

Ziele für die Arbeit finden

Am Ende vom Eingangs-Verfahren reden wir darüber:

- Das hat mir gut gefallen!
- Das wünsche ich mir!



Dann überlegen wir gemeinsam:
Welche Arbeit passt zu Ihnen?
Wie können Sie das lernen?

Es gibt mehrere Möglichkeiten:

- Sie machen bei uns im Berufs-Bildungs-Bereich weiter. Hier lernen Sie alles für die Arbeit.
- Sie wollen in einer anderen Firma arbeiten. Dann helfen wir Ihnen dabei.

So geht es nach dem Eingangs-Verfahren weiter

Im Berufs-Bildungs-Bereich lernen Sie alles für Ihre Arbeit.
Die Lern-Zeit ist 2 Jahre lang.

Sie lernen bei uns in den Praunheimer Werkstätten und in der Berufs-Schule.

Wir begleiten Sie beim Lernen und Üben in dieser Zeit.



Am Ende von der Lern-Zeit bekommen Sie eine **Teilnahme-Bescheinigung**.

Mit diesem Papier können Sie sich für Jobs bewerben.



Kontakt zu unseren Pädagogischen Leitungen

PW **Werkstatt Praunheim**
Esther Feid
Telefon: 069 / 95 80 26 – 220
esther.feid.pw@pw-ffm.de

FE **Werkstatt Fechenheim**
Niko Stöwe
Telefon: 069 / 94 21 80 – 44
niko.stoewe.fe@pw-ffm.de

HÖ **Werkstatt Höchst**
Anne Bernwald
Telefon: 069 / 33 00 82 – 51
anne.bernwald.hoe@pw-ffm.de

Mehr Infos



www.pw-ffm.de

 @teilhabe_gestalten

Fotos: Praunheimer Werkstätten, D. Buschardt, METACOM
Symbole©Annette Kitinger, www.pw-ffm.de | August 2026



...und nach der Schule?

Lernen für das Arbeits-Leben:

- Das will ich lernen!
- Das will ich wissen!



Teilhabe gestalten.
Praunheimer Werkstätten gemeinnützige GmbH

Eingangs-Verfahren: Zeit zum Ausprobieren.

Praktikum: Üben für den Job.

Arbeiten in den Praunheimer Werkstätten

Das Eingangs-Verfahren dauert meistens zwischen 1 Monat und 3 Monaten.

In dieser Zeit lernen Sie verschiedene Arbeiten kennen. Und Sie können **Praktika** machen:

- Entweder in den Praunheimer Werkstätten. Oder:
- In einer Firma auf dem Arbeitsmarkt.



Praktika heißt:

Sie probieren verschiedene Arbeiten aus. Dann wissen Sie:

- Diese Arbeit macht mir Spaß.
- Das kann ich gut.

Bei einem Praktikum lernen Sie viel Neues. Und Sie können selbst mithelfen.

Ein Praktikum dauert oft mehrere Wochen. Danach wissen Sie:

- So arbeiten die Menschen in diesem Bereich bei den Praunheimer Werkstätten. Oder: So arbeiten die Menschen in einer Firma.
- Diese Arbeit macht mir Spaß.

Oder:

- Diese Arbeit macht mir keinen Spaß. Ich will lieber etwas anderes versuchen.



Büro und Versand



Garten-Bau und Landschafts-Bau



Hauswirtschaft: Küche, Waschen, Essen ausgeben, Geschirr spülen.



Lager: Waren und Material lagern, ordnen, sortieren und zählen.



Schreinerei



Montage: Möbel zusammenbauen.



Fertigung: Arbeit an Maschinen, Werkzeuge benutzen, Waren herstellen.



Arbeit mit Menschen. Zum Beispiel in Tages-Förder-Stätten oder Kindergärten.

